

	<p>Objekt: Radschlossgewehr mit Dianafigur, Ende 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Jagd und Waffen</p> <p>Inventarnummer: W 56</p>
--	--

Beschreibung

Der Lauf des Radschlossgewehrs ist mit zilisierten Ornamenten gearbeitet und vergoldet. Die Elfenbeinintarsien an den Holzteilen stellen die Jagd der Diana dar. Auf dem Schloss sind gravierte mythologische Szenen zu sehen. Die Signatur "G. Drausmiller" verweist auf den Hersteller. Die Herstellung einer solchen Waffe war in der Regel das Resultat mehrerer hochqualifizierter Handwerker: Der Schlosser war für die Fertigung der mechanischen Teile zuständig, der Laufschiemied für die Anfertigung des Rohres, der Schäfter für die Herstellung des Schaftes mit all dessen Verzierungen und Einlegearbeiten sowie der Eisenschneider, der die Verzierungen an den Metallelementen vornahm.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Holz, Elfenbein
Maße: L. 70 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17.-18. Jahrhundert
	wer	Georg Drausmiller
	wo	München
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Einlegearbeit
- Jagdgewehr
- Ornament
- Radschloss
- Verzierung

Literatur

- Marcel Perse/Karlheinz Wiegmann (Hg.) (2019): Die Jagd - ein Schatz an Motiven. Mönchengladbach, Seite 131